



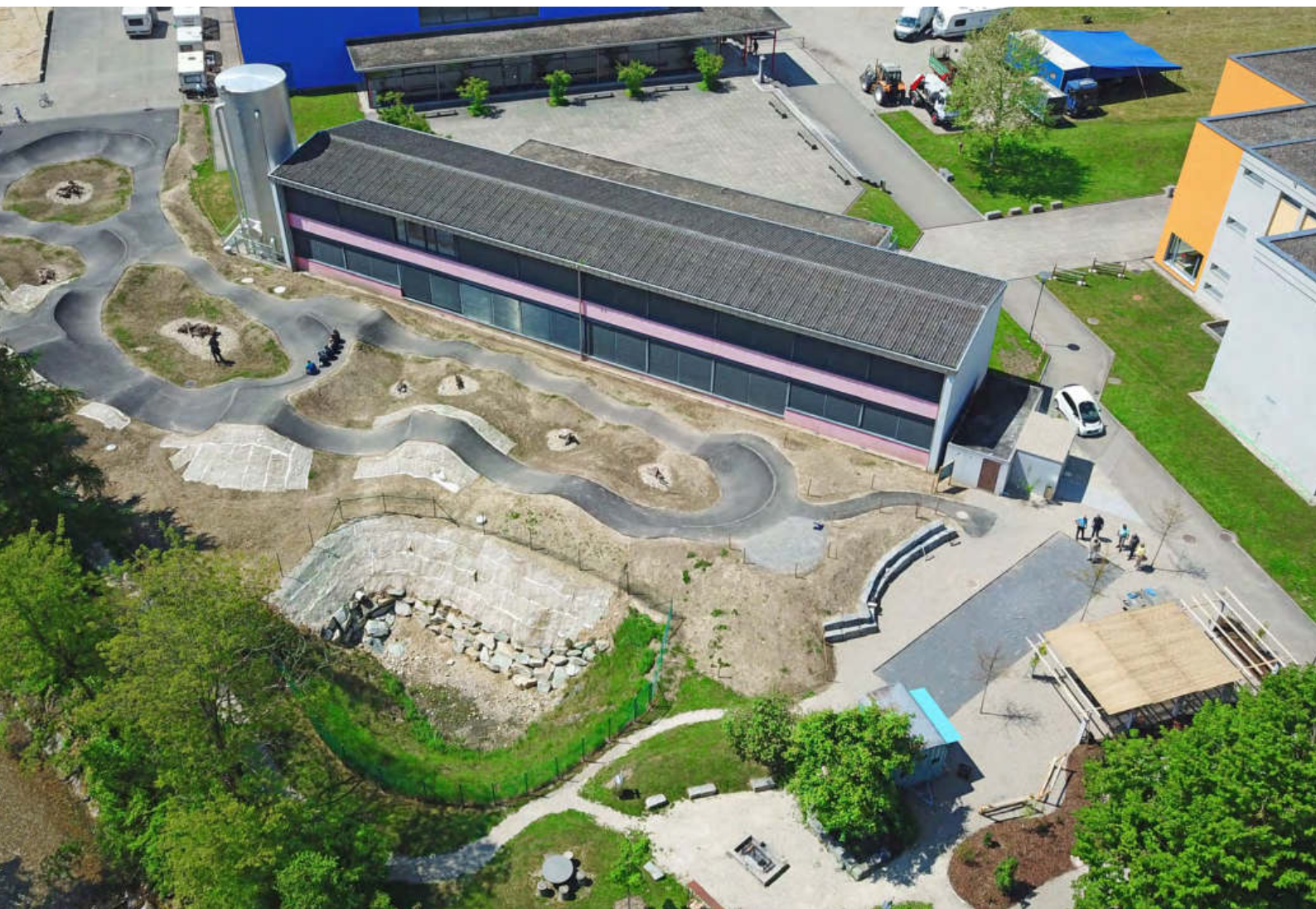
Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 32

Ausgabe 05 | 10

Dienstag, 03.06.2025



Die neue Pumptrackanlage mit Begegnungsplatz beim Oberstufenschulhaus. Bild: Fritz Reinhard



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Jul 01.07.2025 Okt 07.10.2025

Aug ke Usgab Nov 04.11.2025

Sep 02.09.2025 Dez 02.12.2025

alle Termine auf zellerblaettli.ch



Liebe Zellerinnen und Zeller

Endlich ist es so weit, die Natur ist erwacht und die warmen Temperaturen sind zurück. Die Wiesen leuchten in sattem Grün, die Bäume schlagen aus, und überall öffnen sich die Blüten der Obstbäume. Es ist die Zeit, in der die Aktivitäten wieder im Freien stattfinden, ob bei einem Spaziergang durch die Landschaft, bei der Gartenarbeit oder bei einem geselligen Abend im Freien. Die warme Jahreszeit bringt neue Energie, Leichtigkeit und Lebensfreude mit sich. In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern einen angenehmen Start in die warme Jahreszeit, mit vielen schönen Momenten in der Natur.

Fachgremium für Bauvorhaben

Die Gemeinde Zell setzt für die Beratung und Beurteilung gestalterischer Fragen ein Fachgremium ein. Dieses Gremium nimmt eine beratende Funktion gegenüber dem Gemeinderat wahr. Zu seinen zentralen Aufgaben gehört die Beurteilung von Bauvorhaben im Dorfzentrum, in den Zentrumszonen, in den Umgebungsschutzbereichen der Kirchen in Hüswil und Zell sowie in der Ortsbildschutzzone Brisecker Dörfli. Darüber hinaus kann das Gremium auch bei der Bewertung von Kulturobjekten, bei Variantenverfahren sowie bei Vorabklärungen zu anspruchsvollen Bauvorhaben beizugezogen werden.

Das Fachgremium untersteht direkt dem Gemeinderat Zell und setzt sich aus mindestens drei externen Fachpersonen zusammen. Diese verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Architektur und Ortsgestaltung sowie Landschaftsplanung mit besonderem Verständnis für das Bauen im ländlichen Raum. Ergänzt wird das Gremium durch je ein Mitglied des Gemeinderats und der Verwaltung. Die Mitglieder aus dem Rat und der Verwaltung werden vom Gemeinderat bestimmt, ebenso wählt dieser die externen Fachpersonen. Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Gremiums sind im Pflichtenheft festgehalten, welches am 15. April 2025 verabschiedet wurde.

Durch seine Tätigkeit leistet das Fachgremium Bau einen wichtigen Beitrag dazu, dass Bauvorhaben in der Gemeinde Zell zukunftsgerichtet, wirtschaftlich sowie unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ökologischer Anforderungen realisiert werden können.

Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025

Am Mittwoch, 4. Juni 2025 findet die Gemeindeversammlung um 19:30 Uhr im Singsaal des Mehrzweckschulhauses im Oberstufen-Zentrum in Zell statt. Folgende Traktanden stehen zur Abstimmung.

Genehmigung Jahresbericht 2024 inkl. Jahresrechnung 2024

Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von 151'000 Franken weist die Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von rund 313'000 Franken aus. Somit schliesst die Rechnung gut 464'000 Franken besser als budgetiert ab.

Die Bruttoinvestitionen für das Jahr 2024 belaufen sich auf 2'590'000 Franken, während im Budget 2'685'000 Franken vorgesehen waren. Die Bruttoausgaben liegen knapp 95'000 Franken unter dem Budgetkredit. Die Einzelheiten zur Gemeinderechnung sind in der Botschaft zur Gemeindeversammlung zu finden.

Wahl der externen Revisionsstelle

Die Gemeindeversammlung muss eine neue externe Revisionsstelle wählen, da die Amtsdauer laut Gemeindeordnung (Art. 5, Abs. 3) auf ein Jahr begrenzt ist. Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung sowie Sonder- und Zusatzkredite und berichtet an den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung. Die Gemeinde Zell hat mit der Balmer-Etienne AG als bisheriger Revisionsstelle gute Erfahrungen gemacht. Daher schlägt der Gemeinderat vor, auch für die Prüfung der Jahresrechnung 2025 die Balmer-Etienne AG wieder als Revisionsstelle zu wählen.

Genehmigung Konzessionsvertrag mit der CKW AG betreffend Nutzung von öffentlichem Grund und Boden für elektrische Verteilanlagen

Die CKW AG ist in Zell für die Stromversorgung verantwortlich und zahlt der Gemeinde eine Gebühr, die sogenannte Konzessionsabgabe, für die Nutzung öffentlicher Flächen. Diese Abgabe wird über die Stromrechnung der Endkunden erhoben und an die Gemeinde weitergeleitet. Der derzeitige Konzessionsvertrag von 2009 muss aufgrund von Änderungen im Strommarkt und neuen gesetzlichen Regelungen angepasst werden.

Die Konzessionsabgabe wird als Prozentsatz des Netznutzungsentgelts berechnet. Da dieses Entgelt durch gesetzlich bedingte Abgaben (z.B. für Winterreserven oder den Ausbau erneuerbarer Energien) stetig steigt, führt das zu automatischen Erhöhungen der Konzessionsabgabe, ohne direkten Bezug zur tatsächlichen Nutzung des öffentlichen Grunds. Zukünftig wird die Konzessionsabgabe nicht mehr als Prozentsatz des Netznutzungsentgelts, sondern als Zuschlag pro verbrauchte Kilowattstunde (kWh) erhoben. Dies verhindert automatische Erhöhungen und schafft mehr Transparenz. Der Gemeinderat legt jährlich die Höhe der Abgabe fest, die zwischen 0,3 und 1,0 Rappen pro kWh liegt. Die bisherigen Einnahmen der Gemeinde betragen ca. Fr. 170'000 pro Jahr, basierend auf einer durchschnittlichen Abgabe von ca. 0.85 Rappen/kWh.



Mit dem neuen Vertrag sollen die Einnahmen stabil bleiben, bei gleichzeitig besserer rechtlicher Absicherung. Bei steigendem Stromverbrauch kann die Gemeinde die Abgabe senken und so die Belastung der Bevölkerung konstant halten.

Der neue Vertrag bringt eine rechtssichere, transparente und faire Regelung für die Konzessionsabgabe. Die Gemeinde Zell sichert sich weiterhin Einnahmen aus der Nutzung des öffentlichen Grundes, ohne die Stromkunden unnötig zu belasten. Die Controllingkommission und der Gemeinderat hat den Vertrag geprüft und empfiehlt dessen Annahme.

Vorbereitungen zur GAZ 25 laufen auf Hochtouren

Die Gewerbeausstellung im Luzerner Hinterland verspricht ein besonderes Ereignis zu werden. Über 100 Aussteller präsentieren sich auf mehr als 3'000 m² Ausstellungsfläche. Möglich macht dies der aussergewöhnliche Veranstaltungsort der Neubau der HB Systeme AG in Hüsliwil. Die Ausstellung findet von Freitag, 19. bis Sonntag, 21. September 2025 statt.

Die HB Systeme AG leistet einen zentralen Beitrag zur Umsetzung der GAZ 25. Ohne ihr Engagement wäre dieses Projekt in dieser Form nicht realisierbar gewesen, ein starkes Zeichen ihres Innovationsgeists und ihrer regionalen Verbundenheit.

Auch die Gemeinde Zell hat das Projekt unterstützt. Diese kooperative Partnerschaft verdeutlicht, was durch die Zusammenarbeit lokaler Akteure erreicht werden kann. Das Motto «Alles, was bruchsch» unterstreicht die Rückbesinnung auf das Lokale. Das Luzerner Hinterland bietet hochwertige Produkte, vielseitige Dienstleistungen, zahlreiche Ausbildungsplätze und attraktive berufliche Chancen direkt vor der Haustür, ganz ohne Onlinegiganten.

Die Gemeinde Zell wird zusammen mit Altbüron, Grossdietwil, Fischbach, Ufhusen und Luthern an einem Gemeinschaftsstand das Luzerner Hinterland repräsentieren.

Im Mittelpunkt steht der neue ÖV-Bahnhof Zell, ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt und zugleich ein wichtiger Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung in der Region.

50 Jahre REGION LUZERN WEST

Seit über einem halben Jahrhundert setzt sich der Gemeindeverband engagiert für die Entwicklung der Region Entlebuch, Rottal und Willisau-Wiggertal ein. Auch wir als Gemeinderäte werden bei diversen komplexen Projekten durch den Verband unterstützt, insbesondere bei der Planung und der Durchführung von Vernehmlassungen. Durch zahlreiche Projekte wurden bedeutende Ergebnisse erzielt, welche die Lebensqualität unserer Gemeinden nachhaltig

verbessert haben. Der Verband wurde 1975 gegründet und verfolgt seither das Ziel, die Region gemeinsam und vorausschauend zu stärken. In thematischen Arbeitsgruppen und Netzwerken, etwa in den Bereichen Bildung, Finanzen, Gesundheit und Soziales, Kultur, Politik, Regionalökonomie, Tourismus, Verkehr und Wirtschaft, werden aktuelle Herausforderungen erkannt und zukunftsorientierte Lösungen erarbeitet.

Die Geschäftsstelle bildet zusammen mit der Verbandsleitung das Zentrum für Kommunikation und Netzwerkpflge. Sie verbindet Menschen, Ideen und Projekte im Dienst einer starken Region.

Heute zählen 27 Gemeinden zur Region West. Sie alle leisten mit Engagement, Weitsicht und Innovationskraft einen wertvollen Beitrag. Die Gemeinde Zell bedankt sich beim Gemeindeverband Region Luzern West und gratuliert zum 50-jährigen Bestehen.

Inhalt:

Brass Band Zell	22
Die Mitte.....	24
FC Zell	21
FDP.Die Liberalen.....	24
FerienSpass	7
Forum 60plus	12
Frauengemeinschaft.....	14
FTV Zell	20
GAZ	25
Gewerbe Hinterland.....	25
Hüsu Märli.....	23
Kirche Zell	10
Kirchenchor	11
Musikschule	15
Samariterverein	23
Schule Zell	6
Schwingclub Wiggertal	20
STV Zell	16
Wasserversorgung.....	5

Bauarbeiten am Bahnhof Zell

Die Bauarbeiten rund um den Bahnhof Zell verlaufen planmässig. Die ersten beiden Etappen wurden termingerecht abgeschlossen. Derzeit startet die dritte Etappe mit dem Bau des Aussenperrons. Tagsüber werden Arbeiten am Aussenperron und dessen Zugängen sowie Fertigstellung der Stützmauer durchgeführt. Im Bahnhofsbereich laufen Tiefbau- und Fahrleitungsarbeiten. Aufgrund von Sicherheitsvorkehrungen wird nachts vom 16. Juni bis 27. Juni von 22:00 Uhr bis 06:00 gearbeitet, was Lärmemissionen verursacht. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Zell.

Die BLS und die Gemeinde Zell danken der betroffenen Bevölkerung sowie den Bahnreisenden für ihr Verständnis.

Anliegen aus der Bevölkerung können jederzeit bei einem Gemeinderatsmitglied oder beim Präsidenten platziert werden – othmar.haefli@zell-lu.ch.

Gemeindepräsident

Othmar Häfliger

Ein verrücktes Wiedersehen
Szenen und Musik aus «Grease»

Dienstag, 1. Juli 2025
Mittwoch, 2. Juli 2025
Donnerstag, 3. Juli 2025
in der Martinshalle, Zell
jeweils um 19.30 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Pink Ladies
T-BIRDS

Musiktheater der Sekundarschule Zell
Leitung: Regula Ineichen, Michael Bieri

Es darf gratuliert werden

Am 1. Juni 2025

Scherrer-Bürli Hermina, Bründlen 1, 6144 Zell
zum 75. Geburtstag

Am 2. Juni 2025

Weibel Franz, St. Urbanstrasse 23, 6144 Zell
zum 75. Geburtstag

Am 5. Juni 2025

Hodel-Stocker Josef, Grünenbodenweid 2, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Am 6. Juni 2025

Meier-Emmenegger Kuno, Luzernstrasse 21, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Am 16. Juni 2025

Kuoni-Kunz Edith, Luthernstrasse 5, 6144 Zell
zum 75. Geburtstag

Am 17. Juni 2025

Dubach-Illi Kurt, Bachhaldenweg 6, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

Bauverwaltung

(Zeitraum Mai 2025)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Makies AG, Gettnau: Temporärer Autoabstellplatz, Grundstück Nr. 480 und 907, Brisecker Dörflistrasse

Scherrer Rolf, Zell: Ersatzbau Unterstand Güllenpumpe und Ersatz Dachgeschoss Schweinestall, Grundstück Nr. 68, Bründlen 1

Schwegler Pius, Hüs wil: Rückbau Lukarnen und Dachsanierung, Erstellung PV-Anlage, Grundstück Nr. 335, Schachenhof 3

Steiner Daniel, Zell: Umbau «alte Schmiede», Grundstück Nr. 122, Bernstrasse 4



Gesucht Gastfamilie für das Schuljahr 2025/26

Wir suchen eine aufgeschlossene Gastfamilie, die einem aufgestellten,

16-jährigen Schüler aus dem Kanton Freiburg

ein Zuhause auf Zeit bieten möchte. Er wird an unserer Sekundarschule das 10. Schuljahr absolvieren. Dieses dauert vom 18. August 25 bis 4. Juli 26. Der Austauschschüler wird von Montag bis Freitag bei der Gastfamilie leben.

Für Kost und Logis erhält die Gastfamilie in der Regel eine Entschädigung von Fr. 650.- pro Monat. Auch für die ihre Familie kann das eine spannende Erfahrung werden!

Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat.

Schule Zell, Sekretariat, Irma Wermelinger
041 989 81 31



Ihr SEAT Servicepartner in Ihrer Nähe.

SEAT SERVICE



Bei uns ist Ihr SEAT in besten Händen.

Ob Reparatur oder Service – all unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren SEAT abgestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in Zell.

Dorfgarage Wagner AG.

St. Urbanstrasse 9, 6144 Zell LU, Tel. 041 988 11 50, seatpartner.ch/wagner-zell

Wasserqualität



Das Trinkwasser der Wasserversorgung Zell ist von bester Qualität. Bei allen durchgeführten Wasserproben konnte die verlangte Wasserqualität erfüllt werden. Hier der Bericht der mikrobiologischen Untersuchungen der UFAG Laboratorien AG, Sursee, vom 30.04.2025:

"Die untersuchten Proben erfüllen im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen".

	Pumpwerk Lehn	Pumpwerk Stoos	Quellen Hüswil	Quellen Kalofen	Quellen Zellerwald	Öffentlicher Dorfbrunnen	Höchstwert
Aerobe Keime	< 1 KBE/ml	3 KBE/ml	< 1 KBE/ml	< 4 KBE/ml	< 1 KBE/ml	9 KBE/ml	100/ml
Enterokokken	0	0	0	0	0	0	100/ml
Escherichia coli	0	0	0	0	0	0	100/ml
Nitrat	12.0 mg/l	17.0 mg/l	34.0 mg/l	14.0 mg/l	6.3 mg/l	8.6 mg/l	40/mgl
Chlorid	10.6 mg/l	7.0 mg/l	6.9 mg/l	2.2 mg/l	< 2.0 mg/l	6.8 mg/l	
Sulfat	10.0 mg/l	7.1 mg/l	7.8 mg/l	12.0 mg/l	8.6 mg/l	8.4 mg/l	
Calcium	105.2 mg/l	104.4 mg/l	82.3 mg/l	52.7 mg/l	79.0 mg/l	103.9 mg/l	
Magnesium	14.8 mg/l	10.9 mg/l	24.4 mg/l	12.7 mg/l	8.9 mg/l	12.9 mg/l	
Gesamthärte*	32.3 °fH	30.6 °fH	30.6 °fH	18.4 °fH	23.4 °fH	31,2 °fH	

Bedeutung der Gesamthärte °fH: 0-7 sehr weich; 7-15 weich; 15-25 mittelhart; 25-32 ziemlich hart; 32-42 hart; >42 sehr hart

Primarschule Zell - Neuer UNO-Meister in Zell



Das Schüler-UNO-Turnier, das vom Schülerrat organisiert wurde, sorgte für spannende Momente. Insgesamt haben 90 Kinder am Turnier teilgenommen und gegeneinander im beliebten Kartenspiel UNO gespielt. Dafür wurde schon Wochen vorher in den Klassen geübt.

Das Highlight war das grosse Finale, das am 13. Mai 2025 stattfand. Hier trafen die besten Spieler/innen aufeinander, um den ultimativen UNO-Meister zu ermitteln. Im Finale spielten schliesslich Simona Hegi (2.Kl), Sophie Wagner (2.Kl), Luca Brühlmann (4.Kl), Fabian Gut (6.Kl.) und Enja Schärli (6.Kl) gegeneinander.

Nach einem spannenden und nervenaufreibenden Schlusspiel wurde schliesslich Fabian Gut zum Sieger gekürt. Zwei Vertreterinnen des Schülerrats überreichen ihm den UNO-Pokal. Das UNO-Turnier war nicht nur eine tolle Gelegenheit, um Spass zu haben und Fairness zu zeigen, sondern auch eine schöne Erinnerung für alle Beteiligten. Und wir haben gelernt: Die originalen UNO-Regeln sind wirklich kompliziert.

Leonie Blum



Vorlesetag

Am 21.5.2025 hatte die 5. Klasse Vorlesetag. Wir waren im Kindergarten, aufgeteilt A oder B. Alle Kinder hatten gut zugehört.

Das Spannende war, dass der Kindergarten B keine Spielsachen hatte. Die Kinder mussten also ihre Fantasie ins Spiel setzen. Der Kindergarten A hatte Schnecken. Die Kindergärtnerin hat uns erzählt, dass die Kindergartenkinder sich richtig gefreut haben auf den Besuch. Die 5. Klasse hat sich auch gefreut. Die 5. Klässler /innen haben sich schon früh darauf vorbereitet und geübt. Viele Spielsachen hatten die 5 Klässler /innen noch von früher, als sie im Kindergarten gewesen sind, gekannt.

Nächstes Jahr kommen viele Kindergartenkinder in die 1. Klasse. Sie freuen sich riesig.

Lara Zimmermann
Bild: Therese Fankhauser



Drei Mädchen hatten die Idee, uns mit Tüchern zu verkleiden. Im Kindergarten B hatte es nämlich kein Spielzeug, darum die Tücher. Der Kindergarten sieht ganz anders aus als früher. Die Kinder freuten sich auf uns und wir freuten uns, wieder einmal im Kindergarten zu sein. Jemand von diesen Kindern könnte nächstes Jahr unser Schulgottenkind werden!

Julian Wagner
Bild: Therese Fankhauser

Zeller FerienSpass vom 28. April bis 2. Mai 2025

Das OK Team vom Zeller FerienSpass hat wieder viele, erlebnisreiche Ateliers organisiert. Alle Kinder vom obligatorischen Kindergarten bis zur 6. Klasse der Primarschule Zell konnten teilnehmen.

Bowling in Willisau, Cocktails Mixen mit Waldemar Bernet vom Wein 44 in Zell, Escape Box, Klettern in der Kletterhalle Scalatta in Huttwil, ein Besuch bei der Feuerwehr in Zell, ein Besuch bei der Garage Wagner in Zell, Bouldern in Ettiswil oder ein Besuch bei der Bäckerei Birrer, es wurden viele interessante Ateliers angeboten. Bei der Firma HB Systeme in Hüswil konnten die Kids einen Klebebandroller zusammenbauen oder mit Angela Hegi von Kräutergutes wurde Badekonfekt hergestellt. Die Karateschule LU/Huttwil zeigte die Kampfkunst, welche zur Selbstverteidigung entwickelt wurde und Arme, Beine sowie den ganzen Körper trainierte. Beim Lego Spike Prime wurden Fahrgestelle zusammengebaut, programmiert und Teststrecken abgefahren. Das Schnuppertauchen mit einer richtigen Taucherausrüstung und professioneller Begleitung von der Tauchschiule Nottwil war ebenfalls ein ganz besonderes Erlebnis. Der Ausflug zur Swissporarena blieb ebenfalls unvergessen. Nicht nur das tolle Wetter, sondern auch der Fussballgott war auf den Zeller-FerienSpass eingestellt. Die Kinder erhielten eine Spezialführung durch die Swissporarena und

konnten der 1. Mannschaft des Luzerner Fussballclubs beim Vorbereitungstraining zuschauen. Nach dem Training nahmen sich die FCL-Spieler sogar kurz Zeit für kleine Smalltalks und zahlreiche Autogramme. Ein kreatives Töpfern erwartete die FerienSpass-teilnehmenden im Atelier Ärdeschön, bei Doris Häfliger. Es wurde geknetet, modelliert und verziert. So entstanden wunderschöne Schildkröten-Kunstwerke, welche die Kids nach dem Brennen mit nach Hause nehmen durften. Die Nachfrage von Töpferkurs war entsprechend gross, so dass wir einen zweiten Kurs organisierten. Herzlichen Dank an Doris Häfliger für die so flexible und spontane Einsatzbereitschaft. Das Abschlussbräteln lud zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei einer feinen Bratwurst bot sich die Gelegenheit, von den tollen FerienSpass-Erlebnissen zu berichten oder neue Pläne für das nächste Jahr zu schmieden.

Durch zahlreiche, freiwillige Helfer, konnte der FerienSpass 2025 auch in diesem Jahr stattfinden. Lieben Dank für die wertvolle und grossartige Unterstützung sowie die Bereitschaft, den Kindern so schöne und erlebnisreiche Ateliers anzubieten. Allen Mithelfenden und Sponsoren danken wir herzlich.

*Elternforum Zell & OK FerienSpass
Yvonne Bracher, Sandra Häfliger, Martin Wagner, Silvia Schärli und Verena Kneubühler*





Sonnenblumen

Bald leuchten sie wieder, die Sonnenblumen. Schon eine einzelne voll erblühte Sonnenblume ist ein prachtvoller Anblick. Ein ganzes Feld wie bei euch ist eine wahre Augenweide. Ein paar Kerne, im Frühling in den Boden gesteckt, ergeben im Sommer ein schmuckes Blumenbeet. Wirklich ein Wunder der Natur. Noch etwas fasziniert mich an der Sonnenblume: sie richtet sich immer dem Sonnenlicht zu. Statt dauernd ins Dunkle, Unerfreuliche zu schauen, könnten wir unsere Blicke dem Hellen, Schönen und Erfreulichen zuwenden.

Machen wir es doch wie die Sonnenblume!

Franz Wüest



Lebenssinn

Artikel über Sinnsuche und Glücksforschung füllen ganze Seiten in den Zeitschriften. Wir werden von unüberschaubaren Angeboten von Rezepten für ein erfülltes Leben überhäuft.

Soll man sich überhaupt nach dem Warum und Wozu fragen?

Viele Menschen kennen ihren persönlichen Lebenssinn nicht, weil sie sich nie tiefgründig mit dieser Frage auseinander gesetzt haben.

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, verlieren seine Nächsten oft den Boden unter den Füßen. Da kann die Frage aufkommen, was macht das Leben noch für einen Sinn? In einer akuten Phase des Verlustes ist es schwierig, weiter zu gehen. Nach durchlebter Trauer kann die Lebensfreude jedoch wieder ihren Platz bekommen.

Der Sinn des Lebens besteht für mich im Wesentlichen darin, das Leben zu leben mit all seinen schönen und schwierigeren Zeiten. Das braucht Mut und kann leichter gehen, wenn einem dabei liebe Mitmenschen helfen und unterstützen.

Rilke sagt: "Du musst das Leben nicht verstehen, dann wird es wie ein Fest. Und lass dir jeden Tag geschehen. Schönheit und Schrecken. Man muss nur gehen: Kein Gefühl ist das fernste. Lass dich von mir nicht trennen. Gib mir deine Hand. Ja, man muss das Leben gehen und geschehen lassen". Und Pearl meint dazu: Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen!

Franz Wüest



**atelier für
farb und raumgestaltung**

Bernstrasse 7
6152 Hüswil
079 238 77 70
h.buerli@farbundraumgestaltung.com
www.farbundraumgestaltung.com



Was die Leinwand für den Künstler ist,
sind Raum und Architektur für uns.



ERÖFFNUNG PUMPTRACK ZELL

FREITAG, 6. JUNI 2025 AB 17.00 UHR
OBERSTUFENSCHULHAUS ZELL

FESTWIRTSCHAFT MIT KÄSE, WURST UND BROT
SÜSSE CRÊPES VOM JUZE-TEAM
UNTERHALTUNG DURCH DIE SCHÜLERINNEN UND
SCHÜLER DER OBERSTUFE
COOLE SHOWBLÖCKE VON FLYING METAL
TIPPS UND TRICKS VON DEN PROFIS



www.pumptrack.zell.lu

**PUMP
TRACK**
ZELL.LU



222 Jahre Pfarrkirche St. Martin Zell

Lange Nacht der Kirchen – Film und Zeltnacht 2.0

Am 23. Mai 2025 fand in der Pfarrkirche St. Martin in Zell die zweite Ausgabe der «Lange Nacht der Kirchen» statt. Dieser besondere Anlass wurde vom Kirchenrat Zell organisiert, der von den Ministrantinnen und Ministranten, den Jubla-Leiterinnen und -Leitern sowie freiwilligen Helfern tatkräftig unterstützt wurde.

Der Abend bot ein sorgfältig zusammengestelltes Programm mit Filmvorführungen, die bis in die Nacht hinein reichten. Die Auswahl der Filme richtete sich an verschiedene Altersgruppen. Die jüngsten Besucher konnten sich über den Kurzfilm «Peter Hase» freuen, während als krönender Abschluss der Blockbuster «Top Gun – Maverick» gezeigt wurde. Die Ministranten verteilten fleissig Popcorn und sorgten so für eine echte Kinoatmosphäre.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Im Garten des Pfarrhauses konnten sich sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder mit Grillwürsten und leckerem Softeis verwöhnen lassen.



Zeltnacht – Übernachten bei der Kirche

Ein weiteres Highlight war die Zeltnacht neben der Kirche. Familien, Jugendliche und andere Gäste hatten die Möglichkeit, in ihren eigenen Zelten zu übernachten. Die Jubla organisierte lustige Spiele und spannende Aktivitäten auf dem Zeltplatz und sorgten für eine Menge Spass und beste Unterhaltung für die jüngeren Besucher. Am nächsten Morgen wurde allen Übernachtenden ein gemeinsames Frühstück angeboten.



ELEKTRO GANDER AG
24-STUNDEN-SERVICE
HAUSHALTSGERÄTE

- Service
- Beratung
- Verkauf

Hofstatt • Huttwil • Hergiswil
041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch



Fazit

Die „Lange Nacht der Kirchen“ in Zell war ein gelungenes Fest voller Gemeinschaft und Freude. Der Anlass zeigte, dass die Kirche auch in der heutigen Zeit ein Ort der Begegnung und Lebensfreude sein kann.

Ein herzlicher Dank des Kirchenrates Zell geht an alle Mitwirkenden und freiwilligen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Kirchenrat Zell



KIRCHENGEMEINSCHAFT ZELL

PFARRKIRCHE ST. MARTIN ZELL

222 Jahre

ANLÄSSE IM JUNI

Sa, 7. Juni	Spaghettiplausch der Jubla Zell
So, 15. Juni 10.30	Gottesdienst mit Salzsegnung Musikalische Gestaltung des Kirchenchores Zell, anschliessend Apéro
Do, 19. Juni 10.00	Fronleichnam mit Prozession zum Violino Mit Erstkommunionkinder und Sonntagsfiir Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche
Fr, 27. Juni 19.00	Meditationswanderung und Feldgottesdienst bei der Böseggkapelle mit Pfarreirat
Sa, 28. Juni 09.30	Chenderfiir "Fahrzeugsegnung"
So, 29. Juni 10.30	Gottesdienst mit Segen für Reisende und Fahrzeugsegnung, anschliessend Apéro, organisiert vom Pfarreirat

Der Kirchenchor gratuliert zu «222 Jahre Pfarrkirche St. Martin Zell»

Über die Feierlichkeiten zur Einweihung unserer Pfarrkirche vor 222 Jahren ist dem Kirchenchor leider nichts bekannt. Es wird bloss vermutet, dass, wie es auf der Landschaft damals üblich war, «der Organist für hohe Feierlichkeiten vier bis sechs Sänger beigezogen hatte, die auf beiden Seiten des Altares deutsche Gesänge zum Besten gaben».

Es ist auch nicht sicher, ob tatsächlich eine Orgel installiert war, da die Kirchgemeinde Zell erst 1805 die alte Orgel von der Pfarrkirche Sursee erwerben konnte. Sicher ist aber, dass kein Kirchenchor im Gottesdienst gesungen hat, denn unser Chor wurde, wie viele Kirchenchöre im Kanton Luzern, erst um 1895 gegründet.

Im Gottesdienst am Sonntag, 15. Juni 10.30 Uhr möchte der Kirchenchor mit zeitgemässen Liedern, unterstützt durch die Orgel aus dem Jahr 1968, das 222 Jahr-Jubiläum der Pfarrkirche Zell feiern. Nach dem Gottesdienst werden wir alle gerne zum offerierten Apéro mit einem kurzen Ständchen mit weltlichen Liedern unterhalten.

Vielleicht hast du Lust, mit uns zu singen? Du bist herzlich zu einer unserer Proben jeweils am Montag, 20.00 Uhr im Singsaal eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Hugo Steinmann



Der Kirchenchor Zell gestaltet seit der Gründung im Jahr 1895 unsere Gottesdienste mit ihrem abwechslungsreichen und schönen Gesang mit. Bild: zvg



Kunsthistorische Führung im ehemaligen Zisterzienser-Kloster St. Urban

FORUM 60 PLUS ZELL
FRÜHES ALTER

staunen – erleben – geniessen mit dem Forum 60 plus

29 Interessierte aus der aktiven Gruppe Forum 60plus aus Zell trafen sich am Mittwoch den 21. Mai 2025 auf dem Parkplatz der Kirche Zell. Gemeinsam fuhren wir in Fahrgemeinschaften nach St. Urban, wo uns Louis Henseler im Untertor vor dem Kirchenplatz zu seiner 99. Führung erwartete.



Nach einer kurzen Begrüssung gab er uns zuerst eine kurze geographische Standortbestimmung. In einem Kurzvortrag erzählte er über den Zisterzienser-Orden sowie über die Gönnerfamilie Langenstein, welche im Jahre 1194/95 mit einer Schenkung die Klostergründung ermöglichte.

Anschliessend begaben wir uns in die Kirche, wo uns Louis mit Informationen über die Stuckarbeiten über die verwendeten Materialien sowie über die Architektur im Kirchenraum versorgte. Viel wusste er uns über die Geschichte der barocken Bossard-Orgel zu berichten. Im Kirchenraum setzte er seine Schwerpunkte auf die Kanzel, den Ulrichs- und den Hochaltar sowie auf das einzigartige Chorgestühl. Auf grosses Interesse stiessen seine Ausführungen über den Kraftort St. Urban, dessen Zentrum exakt unter der blauen Choruhr verortet wurde.

Von der Kirche gings übers Treppenhaus hoch in die ehemalige Klosterbibliothek. Dieser Raum wurde ebenfalls vom Schöpfer des Chorgestühls, von Johann-Peter Frölicher gestaltet. Leider sind die Regale mit Büchern aus der ehemaligen Kapitel-Bibliothek Willisau aufgefüllt. Die Originale sind nur noch in Restbeständen vorhanden und befinden sich in der Zentralbibliothek in Luzern.

Über den grossen mit Stuck verzierten Festsaal mit seinen eindrücklichen Abmessungen durften wir ebenfalls viel Interessantes erfahren. Normalerweise ist die Abtei bei

öffentlichen Führungen nicht zugänglich und Louis hatte für uns den Zugang ermöglicht. Diese mit antikem Mobiliar ausgestatteten Räume werden heute je nach Bedarf für Literaturzirkel, Vorträge oder für Ziviltrauungen verwendet. Nach einer fast zweistündigen Klosterführung stiegen wir das grösste barocke Treppenhaus der Schweiz hinunter zum Haupteingang, wo die Klosterführung ihren Abschluss fand.

Jeweils am 1. Sonntag jeden Monats um 10.15h finden in St. Urban öffentliche Kloster-Führungen statt. Wir waren alle tief beeindruckt von all den sinnlichen Eindrücken sowie den erhaltenen Informationen. Es lohnt sich auf jeden Fall, so eine interessante Führung zu besuchen.



Anschliessend fuhren wir zurück nach Zell, wo wir uns noch zu einem gemütlichen Zusammensein und zu einem regen Austausch im Café Blumengarten trafen.

Besten Dank Louis für die informative und interessante Klosterführung!

Claudia Ruckstuhl

**MÜLLER
KNEUBÜHLER AG**
Willisau und Zell • T 041 971 06 06



Ausgeführte Fassadenarbeiten, Gunzwil

**offene Stellen
und freie
Lehrstellen 2025**



Weitere Informationen findest du auf unserer
Homepage **www.wir-sind-ueberall.ch**

Melde dich noch heute!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte



Aktivitäten Forum 60plus Zell

Wandern

Donnerstag 12. Juni 2025

Wir fahren mit PW nach Mauensee

Eine gemütliche Wanderung führt uns um den Mauensee

Wanderzeit ca 1 Std

Besammlung 13.30 Uhr beim Parkplatz der Kirche Zell

E-Bike Tour

Donnerstag 19. Juni 2025

Besammlung 13.30 Uhr beim Parkplatz Märtgass

Sommerreise ins Gantrischgebiet auf Bütschelegg

Mittwoch 25. Juni 2025

Von der Höhe der Bütschelegg geniessen wir eine herrliche Aussicht in die Berner-Alpen und Richtung Westen zum Jura

Kosten Fr. 70.-

Besammlung: 8.10 Uhr Uhr Parkplatz der Mehrzweckhalle St. Martin Zell

Anmeldung bis Montag 16. Juni 2025 an:

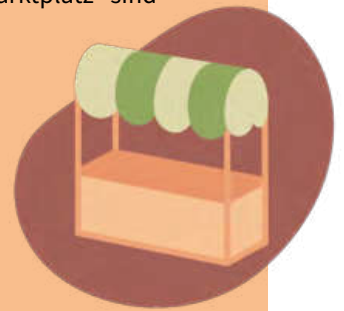
Paula Fischer, 079 606 67 19 / André Schär, 079 311 84 49



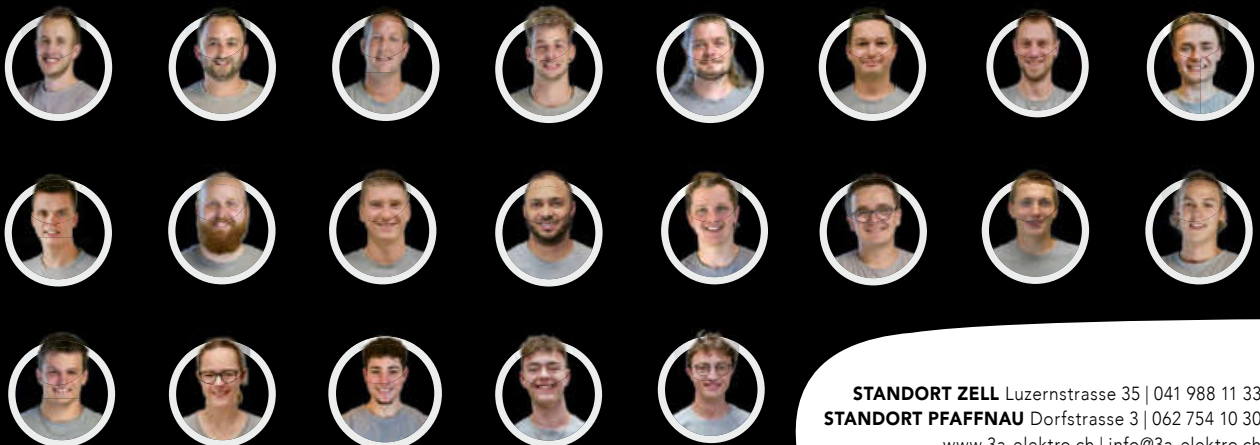
Du vermietest, verkaufst oder suchst?

Einsendungen in der Rubrik "Marktplatz" sind im Zellerblättli kostenfrei
Melde Dich per Email bei:

redaktion@zellerblaettli.ch



IHRE STROMER IN JEDER NOTLAGE



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch



Maiandacht der Frauengemeinschaft Zell



Am Donnerstag, 8. Mai, versammelten sich zahlreiche Frauen und sogar Männer in der Wallfahrtskirche Luthern Bad zur Maiandacht, die im Zeichen der Muttergottes Maria stand.

Zum Thema Maria die Kraftvolle – Standhafte, wurde von Anna Engel, der Liturgiegruppe und Lisbeth Thürig an der Orgel eine besinnliche Andacht gestaltet.



Maria beeindruckte nicht durch Reden, sondern durch ihre Standhaftigkeit, ihr Vertrauen und ihre innere Stärke. Sie ist bis heute für uns eine Wegweiserin- besonders in einer lauten und oft unübersichtlichen Welt.

Die Feier wurde musikalisch umrahmt vom Plauschchörl Z Zell, welches mit seinen wundervollen Liedern die Herzen der Besucherinnen und Besucher berührte.

Im Anschluss spazierten einige zum Bad Bränneli, andere begaben sich ins Restaurant Hirschen. Bei guten Gesprächen und einem feinen Dessert wurde die Gemeinschaft weiter gepflegt.

Die Maiandacht im Luthern Bad war ein rundum gelungener Anlass.

Brigitte Christen

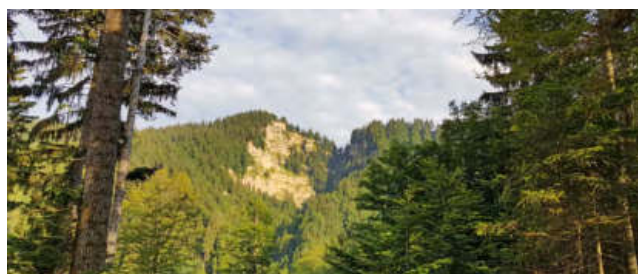
Napfwanderung

Lust auf frische Bergluft und gute Gespräche? Dann komm mit uns auf eine gemeinsame Wanderung auf den Napf! Ein Abend zum Abschalten, Energie tanken, Lachen und die Natur geniessen!

Schnür die Wanderschuhe und sei dabei. Es sind alle herzlich eingeladen.

Datum: Dienstag, 10. Juni 2025
Treffpunkt: Parkplatz Martinshalle (Mitfahrgelegenheit)
Uhrzeit: 18.00 Uhr (Achtung frühere Zeit, als im Jahresprogramm)
Mitnehmen: evtl. Stirnlampe/Taschenlampe

Wir freuen uns auf einen schönen Abend



Quelle: blog.luzern.com



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.
Axpo Group

Musikschule Region Willisau



Veranstaltungen

Unser Schuljahr schliessen wir traditionell mit unserem Sommerkonzert und dem Strassenmusikfestival ab:

- Donnerstag, 12. Juni 2025, 18.30 Uhr, Sommerkonzert, Schulhaus Hergiswil
- Freitag, 13. Juni 2025, ab 17.00 Uhr, Strassenmusikfestival, Schulanlage Ettiswil

Möchten Sie noch einmal den Klängen der Gitarren lauschen oder den Rhythmen des Schlagzeugs? Oder möchten Sie sich von den Grundschüler:innen mitreißen lassen? Oder gibt es ein anderes Instrument, das Sie begeistert?

Bis zu den Sommerferien führen unsere Musiklehrpersonen zusammen mit ihren Schüler:innen diverse Konzerte durch. Eine Übersicht über all unsere Anlässe finden Sie auf unserer Website www.musikschuleregionwillisau.ch unter der Rubrik Veranstaltungen.

Wir sagen auf Wiedersehen...

Einige Musiklehrpersonen verlassen auf Ende Schuljahr infolge Pensionierung oder Neugestaltung ihres beruflichen Weges unsere Musikschule:

Blanc Daniel, Saxophon - Frosch Peter, Schlagzeug - Häfliger Alexandra, Blockflöte, Instrumentale Grundschule - Leikam Irina, Klavier - Mendes Sara, Instrumentale Grundschule, Klavier - Poli Luciano, Panflöte - Salgado Jack, Gitarren, Gitarrenensemble, Little Rock Band - Spengeler Renato, Waldhorn - Tanner Anita, Instrumentale Grundschule - Troxler Hanni, Instrumentale Grundschule - Willa Rosemarie, Keyboard. Klavier.

Wir danken allen Musiklehrpersonen ganz herzlich für Ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Unsere besten Wünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Lebensweg.

In der Herbstausgabe stellen wir Ihnen die neuen Gesichter an der Musikschule Region Willisau vor.

Claudia Muri



Mit gutem
Gefühl bauen
und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG



Fachtestmeeting Langnau **STV ZELL**

Am Alljährlichen Fachtestmeeting in Langnau b. Reiden zeigte unsere Fachtestcrew eine solide Leistung. Das Ziel des Outdoor-Gruppenwettkampfes ist es, in dreier und sechser Gruppen je ein Parcours möglichst schnell und fehlerfrei zu absolvieren. In den drei Minuten Spielzeit werden präzise Würfe mit verschiedenen Bällen, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamwork gefordert.

Bei den Fachtest Allround Spielen waren 15 Vereine am Start, wir erreichen mit der Schlussnote 18.69 den Rang drei.

Wie es der Name sagt, wird im Fachtest Korbball mit Korbballen und Korbballregeln, ebenfalls ein Parcours absolviert. Hier waren gesamthaft vier Vereine am Start, der STV-Zell erreichte den Schlussrang zwei (Note 18.21).

Ein geglückter erster Wettkampf in der diesjährigen Turnfestsaison von unseren Fachtestler.

Alexandra Bösiger



Erfolgreicher Wettkampf des STV Zell an der Regionenmeisterschaft

An der Regionenmeisterschaft in Dagmersellen durfte der STV Zell gleich fünf Podestplätze feiern, ein grosser Erfolg für den Verein!

Bereits am Morgen starteten die Jungs in den Wettkampftag. In der Kategorie 1 turnte sich Fynn Meyer auf den hervorragenden 3. Platz. In der Kategorie 2 durfte Louis Haas ganz zuoberst auf das Podest steigen und sich die Goldmedaille umhängen lassen. Direkt neben ihm stand Luca Brühlmann, der sich über die Silbermedaille freuen durfte. Auch Joel Zbinden zeigte eine tolle Leistung und wurde mit einer Auszeichnung für den 6. Rang belohnt. In der Kategorie 3 erreichte Tobias Mattli den 3. Platz und sicherte sich damit eine weitere Medaille für Zell. Andres Eichenberger belegte den 9. Rang und durfte sich ebenfalls über eine Auszeichnung freuen.

Nicht weniger erfolgreich präsentierten sich die Mädchen. In der Kategorie 3 dominierte Simea Mattman das Teilnehmerfeld und durfte verdient den 1. Platz feiern. Ebenfalls in dieser Kategorie erturnten sich Lina Steiner (9) und Malin Schwegler (22) je eine Auszeichnung. In der Kategorie 1 erhielt Jana Brühlmann für ihren 32. Rang eine Auszeichnung. In der Kategorie 2 konnten gleich vier Turnerinnen eine Auszeichnung entgegennehmen: Jasmin Mattli (7.), Lara Eichenberger (11.), Noée Haas (17.) und Eliane Kuqi (21).

Auch alle übrigen Turnerinnen und Turner zeigten tolle Leistungen und trugen zu einem gelungenen und erfolgreichen Wettkampftag bei, auch wenn es bei einigen knapp nicht für eine Auszeichnung reichte.

Der STV Zell darf stolz auf seinen Nachwuchs und das gesamte Team sein!

Alessia Mazotta



Jugitag in Willisau

Bei perfektem Wetter machten sich am Sonntagmorgen rund 60 Kids mit ihren Eltern und Leitern auf den Weg nach Willisau.

Während sechs Spielen versuchten unsere Kids in 3er, 4er und 5er Gruppen möglichst viele Punkte zu sammeln. Die großartige Organisation ermöglichte einen problemlosen und speditiven Morgen.

Nach der verdienten Mittagspause stand noch die 100er Stafette auf dem Programm. Wie jedes Jahr, darf bei dieser Stafette das gesamte Alter aller Kinder nicht mehr als 100 Jahre sein. Als letztes Highlight stand noch die Rangverkündigung auf dem Programm. Zur Freude aller, durften wir einige Male das Treppchen besteigen.

Natürlich gratulieren wir allen Teilnehmern für ihre grossartige Leistung. Jedes Kind durfte abends stolz ihr eigenes «Jugitag-Tassli» mit nach Hause nehmen.

Wir bedanken uns bei allen Fans und Unterstützern und natürlich bei den Organisatoren für den gelungenen Jugitag 2025.

Nicole Meyer



Stadtlauf Luzern

Am Samstag reiste eine Gruppe von 8 Kindern mit Leitern und freiwilligen Helfern an den Stadtlauf nach Luzern.

Nach der Ankunft wurde beim KKL das Depot bezogen.

Von da aus ging es an den Start, um bei angenehmen Temperaturen die 1,5 Km oder 2,1 Km lange Strecke zu absolvieren. Alle gaben ihr Bestes und überzeugten mit guten Ergebnissen. Spass machte es auf jeden Fall.

Nach erfolgreichem Beenden der Strecke blieb bei den älteren Kids sogar noch genügend Kraft, für einen Sprint zum Bahnhof, wo es danach auch schon wieder Richtung Zell ging.

Nicole Meyer



0144 Zell, Tel. 041 888 14 66
info@stadelmannbäckerei.ch
www.stadelmannbäckerei.ch

Stadelmann
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

70 Jahre
Bäckerei
Confiserie
Café

JUBIAKTION!
SCHMELZBRÖTLI
1.60 STATT 2.50

AKTUELL
HAUSKONFEKT
ZELLER FRÖSCHLI
HAUSGEMACHTE GLACE



Turnibutz Cup Vordemwald

Den Auftakt am diesjährigen Turnibutzcup in Vordemwald machte unsere Jugend mit einer neuen Gerätekombination – eine Premiere, die spürbar von Nervosität begleitet war. Nicht alle Elemente gelangen wie geplant, doch der Einsatz und das Engagement der jungen Turnerinnen und Turner beeindruckten. Der Auftritt wurde mit der Note 8.15 bewertet – ein gelungener Einstieg in neuer Formation. Im Anschluss zeigte die Gymnastikgruppe ihren Durchgang. Bei idealem, trockenem Wetter kamen die neuen weissen Oberteile nicht nur optisch zur Geltung, sondern blieben auch nach dem Einsatz strahlend sauber. Der Durchgang war stark, die Note 8.33 blieb jedoch etwas hinter den Erwartungen zurück. Es folgte die Gerätekombination der Aktiven. Die Vorstellung war solide, und umso grösser war die Enttäuschung, als erneut die Note 8.15 vergeben wurde – hier hatten wir uns notentechnisch ebenfalls etwas mehr erhofft.

Zum Abschluss trat die Recksektion an. Die Halle erforderte eine angepasste Gerätekombination, wie in Vordemwald üblich. Einige Übungen verliefen nicht wie geplant, doch zur Überraschung fiel die Bewertung mit 8.49 erfreulich hoch aus.



Alexander Marti

WECHSLER GERHARD AG

Luthern Kleinmotorgeräte • Leitungsbau

Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | www.wechslerluthern.ch



jetzt aktuell
bis zu **20%** Rabatt
auf La Sportiva Schuhe

La Sportiva

Der technische Berg- und Arbeitsschuh.
Atmungsaktiv, wasserfest.
Sohle wieder beschlbar.
Vorne und hinten steigeisenfest.



MAKIES

Ausbau in Gettnau abgeschlossen

In den letzten Jahren hat MAKIES das Werk-Areal in Gettnau in mehreren Etappen umgebaut und erweitert. Mit der Inbetriebnahme der vollautomatischen Waage ist das umfassende Ausbauprojekt abgeschlossen. Dank der modernen, leistungsfähigen Infrastruktur können nun im Recycling-Bereich unterschiedlichste Materialien in grossen Mengen aufbereitet werden.



MAKIES hat in Gettnau eine topmoderne **Infrastruktur für Recyclingmaterial** aufgebaut. Gedeckte Lagerhallen oder ein zu hundert Prozent abgedichteter Untergrund ermöglichen dem Unternehmen, Gleisauhub und belastete Böden fachgerecht aufzubereiten und wieder in den Produktionskreislauf einzubringen.



Die neue, **vollautomatische Waage** mit Nummernschild-Erkennung registriert sowohl das Ein-, als auch das Ausfahrtsgewicht der LKWs. Gleichzeitig werden die Ladung und das Fahrzeug fotografiert. Bei der Ausfahrt passieren die Lastwagen zudem eine neue **Radwaschanlage** – für mehr Sicherheit und saubere Strassen.



Mit dem Ausbauprojekt wurde die **Logistik für Bahn und Strasse** deutlich verbessert. Der verlängerte MAKIES-Gleisanschluss erlaubt, noch mehr Güter auf der Schiene zu transportieren. Um die Sicherheit zu erhöhen, wurde für LKWs auf dem Betriebsareal der Einbahnverkehr eingeführt – inklusive neuer, interner Brücke.



MAKIES erfüllt sehr strenge behördliche **Umweltauflagen**. Die verschiedenen Arealbereiche haben jeweils ein separates Entwässerungssystem. Gesammeltes Regenwasser beispielsweise wird für den Waschprozess in der Materialaufbereitung verwendet. Auch normales Oberflächenwasser wird in mehrstufigen Kies- und Schilffiltern gereinigt.



News aus dem Frauen- turnverein



Der Frauenturnverein hat auch diesen Winter wieder ein vielfältiges Sportprogramm mit Spieleabend, Yoga, Netzbball, Winterfit und Pilates auf die Beine gestellt. Von diesem Angebot durften nicht nur die FTV Mitglieder profitieren, nein die Turnhalle wurde und wird auch immer wieder für interessierte Leute aus der Umgebung geöffnet.

Profitier doch auch du von diesem tollen Angebot...

Voller Stolz möchten wir euch nun auch mitteilen, wofür die Netzbballgruppen des FTV das ganze Jahr hindurch trainierte. Während 14 bzw. 12 Matchabenden kämpften die beiden Netzbballteams um jeden Punkt. Am Ende der Saison platzierte sich das Team Zell1 in der Liga 2a mit viel Schweiß, Spannung und Spass am Spiel auf dem 5. Schlussrang. Dem Team Zell 2 in der Liga 2b gelang Dank grossartiger Teamleistung sich mit grossem Abstand gegenüber der Konkurrenz auf dem 1. Rang zu platzieren.

Beiden Mannschaften herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen.

Corinne Hegi

Wiggertaler Nachwuchs- schwinget



Nachwuchs zu Gast in Zell

Am Sonntag, 15. Juni 2025 findet in Zell der Wiggertaler Nachwuchsschwinget statt. Nebst Teilnehmern aus der Innerschweiz werden auch Gäste aus den Kantonen Bern und Aargau um Auszeichnungen und gute Platzierungen kämpfen.

Am Sonntag, 15. Juni, gelangt auf der Anlage der Sekundarschule in Zell der Wiggertaler Nachwuchsschwinget zur Austragung. Das Organisationskomitee unter der bewährten Leitung von Hans «Hary» Dubach ist bestrebt, den Nachwuchssportlern gute Bedingungen für ihre Wettkämpfe zu bieten und die Zuschauerinnen und Zuschauer bestens zu unterhalten. Es werden etwa 250 Schwinger mit den Jahrgängen 2009 bis 2016 erwartet. Diese werden ihr Können auf sechs Schwingplätzen zeigen. Die Nachwuchstalente kommen vor allem aus dem Kanton Luzern und der übrigen Innerschweiz. Zusätzlich werden in Zell Gäste-schwinger von den befreundeten Schwingklubs Frutigen und Péry begrüsst. Auch Nachwuchsathleten der benachbarten Klubs Huttwil, Sumiswald, Trub, Langenthal und Zofingen werden in Zell an den Start gehen und die Jungschwinger aus der Innerschweiz fordern.

Oberstes Ziel aller Schwinger wird es sein, am Ende des Wettkampfes einen Eichenzweig oder gar ein begehrtes Trycheli zu erkämpfen.

Die leistungsfähige Festwirtschaft wird für das leibliche Wohl der Schwinger und der Zuschauerinnen und Zuschauer sorgen. Eine musikalische Umrahmung erhält der Anlass durch die Alphornformation Alphornklänge Ohms-tal. Der Wettkampf in Zell beginnt um 9.30 Uhr und ab etwa 16 Uhr werden die besten Nachwuchsschwinger jeder Kategorie zu den Schlussgängen antreten.

Das OK und der organisierende Schwingklub Wiggertal freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie viele spannende Zweikämpfe im Sägemehl.

Marina Kiener



Alle Termine, Inserategrössen und Ausgaben der letzten beiden Jahren findest Du auf

www.zellerblaettli.ch



Juniorenlager FC Zell 2025



Nach dem Abstecher 2023 ins Appenzellerland bleiben wir für das diesjährige Lager in der Nähe. Die Truppenunterkunft in Langenthal eignet sich hervorragend für unser Lagerwoche vom 13. bis 19. Juli 2025 mit Spiel, Spass und ganz viel Fussball.

Im Lager sind erprobte Leiter und ein eingespieltes Küchenteam anwesend. Auch die älteren Junioren übernehmen in ihrer Rolle als Teamcaptain Verantwortung. Wir bieten den Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Wochenprogramm mit täglichem Fussballtraining, verschiedene weitere sportliche Aktivitäten und ein vielseitiges Rahmenprogramm.

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Lagerwoche.

Wichtigste Infos

- Truppenunterkunft, Langenthal
- Abfahrt in Zell: Sonntag, 13. Juli nach dem Mittag
- Rückkehr in Zell: Samstag, 19. Juli vor dem Mittag
- Lagerbeitrag CHF 220.00 pro Person
- Anmeldung über die Website des FC Zell

Matthias Bürli & Nils Leuenberger



Unser Leben ist Farbe!

HERZOG



seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog
Malergeschäft
Lehnmatteweg 4
6144 Zell
041 988 19 69



Brass Band Zell bereitet sich auf das Luzerner Kantonal-Musikfest vor



Die Vorfreude steigt, während die Notenblätter der Brass Band Zell immer farbiger werden und sich mit zahlreichen Notizen füllen. Der Countdown zum Luzerner Kantonal-Musikfest in Sursee läuft, und die Musikantinnen und Musikanten sind bereit, ihr Bestes zu geben.

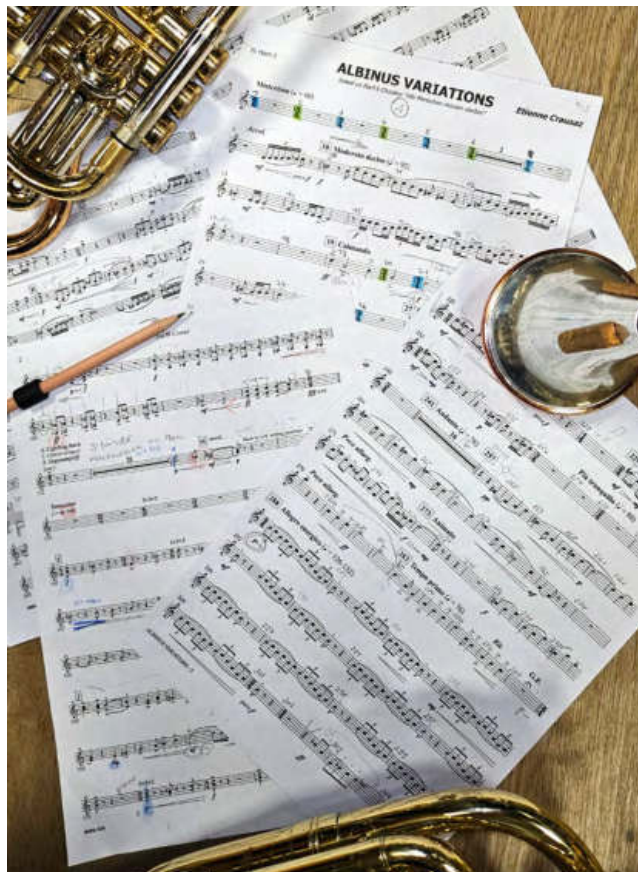
Am Samstag, 14. Juni 2025 wird die Brass Band Zell mit ihrer Parademusik um 14:31 Uhr auf der Centralstrasse in Sursee auftreten. Der Höhepunkt des Tages wird der Konzertvortrag sein, der um 16:42 Uhr beginnt. Hier präsentieren wir das Aufgabenstück „Fire in Our Eyes“ sowie das selbstgewählte Stück „Albinus Variations“ – beides herausfordernde aber spannende Stücke mit schönen Solopassagen.

Die Proben für diesen Wettbewerb sind spannend und intensiv. Für eine optimale Vorbereitung haben wir bereits einen Probenstag hinter uns, an dem nicht nur das Musikalische, sondern auch das Kameradschaftliche gepflegt wurde. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und die alle sind motiviert, das Publikum und die Jury mit ihrem Auftritt zu begeistern.

Zusätzlich lädt die Brass Band Zell euch alle herzlich zur öffentlichen Hauptprobe mit Parademusik am Donnerstag, 12. Juni, bei/in der Martinshalle in Zell ein. Dies ist eine großartige Gelegenheit, einen Einblick in unsere Probenarbeit zu erhalten und die Band in Aktion zu erleben.

Die Brass Band Zell freut sich über eure Unterstützung und lädt euch ein, am Wettbewerb teilzunehmen und die Band anzufeuern!

Jolanda Wagner



Ihre Haustechnikprofis aus der Region!



Grüter Hans AG • Bernstrasse 14 • Zell LU • 041 988 11 42 • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch

Hüsu Märkt



Am Pfingstsonntag, 7. Juni, von 9.00 bis 16.00 Uhr, findet in Hüswil oberhalb des Bahnhofplatzes wieder der traditionelle Hüsu-Märkt statt.

Kunterbunt und fröhlich soll er werden... für alle etwas Besonderes bieten:

Kulinarisches, Handarbeiten aller Art, Gebrauchtes und Neues...

Der Markt wird von Hans & Rosmarie Elsener aus Brittnau organisiert. Beide bringen ihre Erfahrungen durch die Organisation der Ausstellung „Traumhafte Adventsstimmung im Schloss Wyher“ mit.

Hat jemand noch etwas Besonderes, das er/sie verkaufen möchte? Gerne dürfen Sie sich melden unter 079 583 33 06 oder per Mail: rosmarie-elsener@sunrise.ch

Wir alle, die an diesem tollen, speziellen Markt teilnehmen, freuen uns auf viele interessierte Besucher!



Samariterverein Zell



Jeweils im Frühling und im Herbst bietet der Samariterverein Zell ein öffentliches Blutspenden vor Ort an. Das Blutspende-Team vom Samariterverein Zell unterstützt dabei die Equipe des mobilen Blutspendendienstes Aarau. Mithilfe beim Auf- und Abbau, Betreuung der Spender und die Verpflegung werden jeweils von zuverlässigen Helfern des Samaritervereins geleistet.

Dieses Jahr war es an der Zeit, den Helfern für ihren Einsatz zu danken. Die Blutspende-Gruppe wurde zu einer feinen Pizza und ein paar gemütlichen Stunden im Restaurant Sonne eingeladen. Zwei Helfer haben ihre Aufgabe an jüngere Samariter weitergegeben. Den beiden langjährigen Helfern Erika Strebel und Hanspeter Kammermann danken wir für die treue und wohlwollende Mitarbeit im Blutspendeteam.

Die nächste Blutspendeaktion findet am Donnerstag, 30. Oktober 2025, ab 17.30 Uhr statt. Der Samariterverein Zell freut sich, Sie zu begrüßen.

Weitere Infos zu Samariterverein finden sie unter www.samariterverein-zell.ch

Priska Graber



Schreinerei Meier AG

6144 Zell

schreinerei-meier.ch



Nominationsversammlung - Ersatzwahlen der Bildungs- kommission



Treffpunkt: Mittwoch, 11. Juni 2025
ab 17:00 Uhr bei der Grillstelle
Pumptrack, Oberstufenschulhaus.

Bei schlechter Witterung beim Unterstand Oberstufen-
schulhaus.

Um 19.30 Nomination der Kandidierenden der Ersatzwahl
für die Bildungskommission.

Für Verpflegung und Geselliges mit Pétanque ist vor- und
nach der Nomination gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen ge-
mütlichen, gemeinsamen Abend.

Fabian Reber



GV der FDP.Die Liberalen Zell mit Vorstellung des Energie HUB Buttisholz



Am Dienstag, 13. Mai 2025 wurde die Generalversammlung der FDP.Die Liberalen Zell durchgeführt. Um 19:30 Uhr trafen, 21 Mitglieder der FDP Zell sowie der Gastredner Manuel Hebler, Mitgründer und Projektleiter des Energie HUB Buttisholz, im Saal des Time Out in Zell zum Apéro ein. Pünktlich um 20:00 Uhr begrüßte der Präsident Hans Erni zum offiziellen Teil der Versammlung.

Die Traktandenliste wies keine aussergewöhnlichen Punkte auf und konnte so durch den Präsidenten speditiv abgearbeitet werden. Im Traktandum «Diverses» führten die beiden Gemeinderätinnen Karin Meier und Sandra Erni sowie Sandro Kneubühler, Mitglied der Bildungskommission, Aktualitäten aus dem Gemeinderat und der Schule Zell aus.

Im Anschluss an die offiziellen Traktanden stellte Manuel Hebler die Vision und die Tätigkeiten des Energie HUB Buttisholz vor. In einer interessanten Präsentation zeigte Manuel auf, dass die Energiewende nicht alleine durch die Schaffung von Photovoltaik und Windkraftanlagen bewältigt werden kann. Die Problemlösung liegt zwingend auch in Massnahmen, die die zeitliche Differenz zwischen dem Zeitpunkt der Energieerzeugung und dem Zeitpunkt des Energiebezugs überbrücken können. Ein Zusammenspiel zwischen unterschiedlicher Energieerzeugungsformen und unterschiedlicher Energiespeichermöglichkeiten wie beispielsweise Gas, Wärme, Wasserkraftspeicher, Elektrizitätsspeicher usw. sowie eine zeitlich optimierte Verbrauchssteuerung sind der Schlüssel zur erfolgreichen Energiewende. Man spricht in diesem Zusammenhang von Sektorenkopplung, bei der unterschiedliche Akteure eng zusammenarbeiten. Der Energie HUB Buttisholz versteht sich als Drehscheibe zwischen den verschiedenen Akteuren der Sektorenkopplung und koordiniert und begleitet entsprechende Projekte.

Am Ende des offiziellen Teils der Versammlung wurde den Anwesenden ein Imbiss offeriert und das gemütliche Zusammensein in der FDP-Familie gepflegt.

Stefan Heiniger



Jubiläums-Generalversammlung des GewerbeHinterland in Ufhusen

Am Freitag, 25. April 2025 trafen sich über 100 Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende zur ordentlichen Generalversammlung. Das Highlight des Jubiläumsjahres bildet die Gewerbeausstellung GAZ25.ch im September.

Nach einem ungezwungenen Begrüssungsapéro und Alphornklängen eröffneten die beiden Co-Präsidenten Patrick Dubach und André Müller die 120. Generalversammlung. Einleitend dankte die Gemeindepräsidentin von Ufhusen, Claudia Bernet, den Anwesenden für den Besuch und ihre wichtige Arbeit als Gewerbetreibende, Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe. Die beiden Präsidenten blickten auf die vergangenen Monate zurück. Bei diversen Anlässen bot sich die Gelegenheit, sich zu vernetzen oder Werbung für die GAZ25.ch zu machen, so z.B. an zwei Fasnachtsumzügen. Im Anschluss verkündete André Müller den Rücktritt von Patrick Dubach aus dem Vorstand. Während ganzen 18 Jahren setzte sich Patrick für das GewerbeHinterland ein und tat dies gemäss Müller als treue Seele und lustiger Mitmensch. Unter grossem Applaus wurde der Gettnauer in der Folge zum Ehrenmitglied ernannt. Er freut sich nun auf etwas mehr Zeit für Privates und seine Ehefrau.

Ersatzwahl für das Präsidium

Im Namen des Vorstandes schlug André Müller der Versammlung Stefan Keller als neuen Co-Präsidenten vor. Keller lebt seit einigen Jahren in der Region und wirkt bereits im Vorstand mit. Zudem ist er treibende Kraft im Kern-OK für die GAZ25.ch. Keller richtete sich an die Versammlung und präsentierte seine Vision. Er möchte den zukünftigen Auftritt des Vereins neu gestalten. Es würden sich Kernfragen stellen: Was ist die Aufgabe des Vereins? Wie kann der Verein den Gewerbetreibenden helfen? Aus seiner Sicht muss das Ziel ganz klar die Vernetzung sein. Dies ist eine grosse Chance für alle. Das Hinterland sei wunderschön



GV2025 alte und neue Präsidenten: vl. amtierender Präsident André Müller (Zell), gewählter Co-Präsident Stefan Keller (Zell), ehemaliger Co-Präsident Patrick Dubach (Gettnau)

**Gewerbeausstellung
alles was bruchsch...**

GAZ25.ch



**19. – 21. September 25
Hüswil**

und ein toller Wirtschaftsraum. Aus der Sicht des angehenden Präsidenten muss die Strahlkraft noch grösser werden und diese soll auch über die Region hinauswirken. Oftmals gebe man sich im Hinterland zu schnell zufrieden. Stefan Keller wird während einem Jahr zusammen mit André Müller als Co-Präsident amten, ehe Müller 2026 zurücktreten wird und die Geschicke des Vereins ab 2026 vom Vorstand und von Keller als alleiniger Präsident gelenkt werden. Die Versammlung wählte Stefan Keller im Anschluss einstimmig zum neuen (Co)-Präsidenten.

Ruhiges Rechnungsjahr

Die Jahresrechnung wies im Vergleich zu den Vorjahren keine grösseren Veränderungen auf. Rund die Hälfte der Mitgliederbeiträge sind zweckgebunden und gehen jeweils an den kantonalen sowie den nationalen Gewerbeverband weiter. Die Jahresrechnung mit einem positiven Ergebnis wurde von der Versammlung ohne Rückfragen genehmigt. Dank zwei neuen Bronze-Partnern wurde für das laufende



Gewerbler am Netzwerken

Jahr ein etwas höherer Überschuss veranschlagt. Allerdings ist im Zusammenhang mit der Gewerbeausstellung durchaus mit aktuell noch nicht vorhersehbaren Sonderauslagen zu rechnen. Abschliessend wurde auf die Gewerbegutscheine hingewiesen, welche ein tolles Geschenk für jeden Anlass sind. Aktuell können diese an 32 Orten eingelöst werden.

Viele Mitgliedermutationen

Über ein Dutzend Neumitglieder standen einigen Austritten gegenüber. Unter dem Strich nahm der Mitgliederbestand um zwei Unternehmen auf neu 180 Mitglieder zu. Zehn Neumitglieder waren persönlich anwesend und konnte kurz ein paar Worte über ihre Unternehmung und ihre Motivation für den Vereinsbeitritt an die Anwesenden richten. Die Tätigkeiten der Neumitglieder reichen von Baggararbeiten über historische Züge bis hin zu juristischen Tätigkeiten. Unter die Neumitglieder mischte sich dann auch ein elfter, nicht ganz ernst gemeinter Vertreter, wel-

cher sich schnell als Comedian zu erkennen gab. In der Folge richtete das Ehrenmitglied des GewerbeHinterland und Kantonsrat Urs Marti ein Grusswort des KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern (KGL) an die Versammlung. Mit einem Schmunzeln meinte er, dass er für einmal einen anderen Hut auf hat. Marti gab einen Einblick über die Tätigkeiten des KGL und bewarb diverse Angebote, welche die Mitglieder in Anspruch nehmen können. Dazu gehören z.B.



vl. GV-Organisator Ueli Fuhrmann, Präsident André Müller, ehemaliger Co-Präsidentin Ufhusen Claudia Bernet, gewählter Co-Präsident Stefan Keller

jährlich 30 Minuten kostenloste Beratung in den Themen Unternehmensberatung, Steuern, Recht, ... Zudem zeichnet sich der KGL verantwortlich für die Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi oder die Lehrstellenparcours. Jährlich koordiniert der Verband zudem 7000 Qualifikationsverfahren, sprich Lehrabschlussprüfungen, im Kanton Luzern. Das Herzstück des Gewerbes sind die Klein- & Kleinstunternehmen. Diese machen weit über 90 % der Gewerbebetriebe aus. Das GewerbeHinterland ist eines der ältesten und grössten Mitglieder des KGL.

GAZ25.ch wird eine «riesen Kiste»

Im Namen des OKs der Gewerbeausstellung ergriff Stefan Keller nochmals das Wort und gab weitere Einblicke in den aktuellen Planungsstand der GAZ25.ch. Bereits jetzt ist klar, dass der Anlass in Bezug auf die Dimension riesig wird. Rund 3'000 m² Ausstellungsfläche wird es geben.

Dies ist rund doppelt so viel wie bei vergleichbaren Gewerbeausstellungen in der Region. Aktuell sind 107 Aussteller gemeldet, wovon 87 Mitglieder des GewerbeHinterland sind. Dies freut den Vorstand besonders. Der Fokus soll auf den Ausstellern und dem Gewerbe liegen. Das fünfköpfige OK verzichtet bewusst auf einen Hauptact oder auf ein Dorffest. Ein logistisches Highlight aber auch ein Klimmzug wird die Fussgängerbrücke, welche eigens für die GAZ25.ch



Präsident Patrick Dubach, Kantonsrat und KGL-Vorstandsmitglied Urs Marti, Gemein-

als Überführung der Kantonsstrasse erstellt wird. Ein Rückblick auf die Gewerbeausstellungen der letzten 40 Jahre sowie der Auftritt einer Rock'n'Roll-Tanzgruppe rundeten den offiziellen Teil der Versammlung ab.

Nach gut 1.5 Stunden ging es zum gemütlichen Teil mit regionalen Köstlichkeiten über. Die Anwesenden nutzten die ungezwungene Atmosphäre für den Austausch und das vom neuen Präsidenten als wichtiges betitelte Vernetzen. Im Mai trifft man sich dann für eine Firmenbesichtigung bei der magenbrot-profi ag in Altbüron. An diesem Anlass gibt es dann die letzten und finalen Informationen zur GAZ25.ch, welche vom 19. bis 21. September 2025 auf dem Areal der HB Systeme GmbH in Hüswil stattfinden wird.

Christian Hügi

Bilder: Atelier Mirza – Lionel Strahm

Sommergruess

Wenn d` Sonne höch am Himmel stoht,
de geb ich Dir e guete Rot.
Stand sofort undre Sommerhuet
und schütz Dich vor der Sonneglue.

Die Strahle wärme zwor mis ganzi Härz.
Doch z` viel devo, das macht Dir Schmäz.
Es isch en alti Weisheit of der Aerde.
Muesch all Tag chli gschiider wärde.

Vo allem nur es bitzli gniess
und derbie Dy Auge schliesse.
s` isch Sommerzyt, Du darfsch Dich freue
am chüele Schatte gmüetlich leue.

D` Huut, die müend mer nid verbache,
viel besser isch, e chli me lache.
Es isch doch schön of dere Wält.
es herrlichs Gfühl, statt huufe Gäld.

Tue d` Auge uf und lueg di Pracht.
De lieb Gott het si für üs gmacht.
Mer müend nor Sorg ha zur Natur.
De stimmt au üsi Läbesuhr.

d` Sommerzyt, nimm si doch glasse,
nid wäg der feine, süesse Glace.
d` Wärmi tuet üs allne guet
und git üs täglich neue Muet.

Säg „Danke schön“ und freu Dich dra,
de wirsch e gute Sommer ha!

Franz Wüest





Veranstaltungskalender

JUNI					
DI	3. Jun		09.00	Männerriege Zell	Senioren Ausflug
DI	3. Jun		19.30	Feuerwehr ZUF	Elektro
MI	4. Jun		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwerqli
SA	7. Jun			Jubla	Spaghetti-Plausch
SA	7. Jun			Hüsu-Märit	Bahnhofareal Hüswil, von 9 - 16 Uhr
SO	8. Jun		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	Pfingstgottesdienst mit dem Jodlerchörli Daheim Hüswil
DI	10. Jun		18.00	Frauengemeinschaft Zell	Napfwanderung, (siehe Seite 14)
MI	11. Jun		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand; Jass und Spielnachmittag
DO-SO	12. Jun	15. Jun		STV Zell	Eidgenössisches Turnfest Lausanne; Einzel
DO	12. Jun		09.00	Forum 60plus Zell	Wanderung
DO	12. Jun		19.30	Feuerwehr ZUF	1. Rapport
FR	13. Jun		19.30	Feuerwehr ZUF	Sanität und Samariter
SA/SO	14. Jun	15. Jun		Brass Band Zell	Musikfest Sursee
SO	15. Jun			Schwingclub Wiggertal	Wiggertaler Nachwuchs-Schwinget in Zell, Martinshalle
MI	18. Jun		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Offiziere
DO	19. Jun		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst mit Prozession ins Violino
DO-SO	19. Jun	22. Jun		STV Zell	Eidg. Turnfest Lausanne; Vereinsturnen
DO-SO	19. Jun	22. Jun		Männerriege Zell	Eidg. Turnfest Lausanne
FR	20. Jun			Redaktionsschluss	
MO	23. Jun		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Ganze Wehr
MI	25. Jun		08.00	Forum 60plus Zell	Sommerreise
MI	25. Jun		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	Fiire mit de Chline; Kleinkindergottesdienst mit Znüni + Spielecke
FR	27. Jun		18.00	FC Zell	Dorfturnier
FR	27. Jun		19.00	Pfarrreirat Zell	Abendmeditation zur Böseggkapelle, anschl. Andacht
FR	27. Jun		19.30	Feuerwehr ZUF	1. Kommission
SA/SO	28. Jun	29. Jun		FC Zell	Dorfturnier
SA	28. Jun		09.30	Kath. Pfarrei Zell	Chenderfiir mit Fahrzeugsegnung/Spielzeugsegnung
SO	29. Jun		10.30	Kath. Pfarrei Zell	Gottesdienst mit Segen für Reisende und Fahrzeugsegnung
SO	29. Jun		11.30	Pfarrreirat Zell	Chileapéro nach Gottesdienst
JULI					
DI	1. Jul			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
MI	2. Jul		19.30	Samariterverein Zell	Vereins-Bräteln
MI	2. Jul		20.00	Männerriege Zell	Abschlusshöck Bodenberg
DO	3. Jul		19.30	Feuerwehr ZUF	Atemschutz
FR	4. Jul		19.30	Feuerwehr ZUF	Maschinisten
SA	5. Jul		12.00	Fröschlochrugger Zell	Sommerprobe mit Bräteln und Basteln
DO	10. Jul		18.00	Forum 60plus Zell	Abendwanderung
SA	12. Jul		09.30	Pfarrrei Zell	Reisesege für das Sommerlager der Jubla Zell
SA-SA	12. Jul	19. Jul		Jubla Zell	Sola 2025
DO	17. Jul		13.30	Forum 60plus Zell	E-Bike Tour
DO	31. Jul		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch



Heuwetter. : Bild: Isidor Rösch



Blick auf die Gemeinde von der Höli. Bild: Isidor Rösch